



**CDU**

Kreistagsfraktionen von CDU und Grünen | Am Rübezahlwald 7 | 51469 Bergisch Gladbach

Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises

Herrn Dr. Hermann-Josef Tebroke

Am Rübezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach



**KREISTAGSFRAKTIONEN  
CDU UND  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

06.09.2017

## **STRATEGIEN ZUR SCHADSTOFFREDUZIERUNG DES BUSVERKEHRS. PERSPEKTIVEN ZUR UMRÜSTUNG DER FAHRZEUGFLOTTE AUF ALTERNATIVE ANTRIEBSAGGREGATE**

### **ANTRAG**

Sehr geehrter Herr Dr. Tebroke,

NOx und Feinstaub können zu schweren Atemwegserkrankungen und Belastungen des Herz-Kreislauf-Systems führen. Um diesen Gefahren vorzubeugen, hat die EU strenge Grenzwerte festgelegt. Vielerorts können allerdings die von der EU festgelegten Vorgaben nicht erfüllt werden. In der Stadt Overath wird derzeit seitens der Bezirksregierung vorgeschlagen, eine Umweltzone einzurichten, die notfalls auch mit Fahrverboten für Dieselfahrzeuge umgesetzt werden könnte. NOx und Feinstaub machen nicht vor Kreisgrenzen halt. In den Nachbarstädten Köln und Leverkusen, die von unseren Bussen befahren werden, sind die Grenzwerte ebenfalls überschritten. Im Zuge ausgeweiteter Messungen könnten schließlich auch weitere kreisangehörige Kommunen betroffen sein. Fahrverbote gelten möglicherweise auch für die Busse unserer Verkehrsunternehmen. Deshalb sollten bei Neuanschaffungen von Bussen alternative Antriebsformen in die Prüfung mit aufgenommen werden. Eine sukzessive Umrüstung der Fahrzeugflotten wird eine wichtige Zukunftsaufgabe sein.

Deshalb bitten wir Sie darum, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen:

**Die im Rheinisch-Bergischen Kreis tätigen Verkehrsunternehmen RVK und Wupsi werden zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Bauen am 15. November 2017 eingeladen, um den politischen Gremien ihre Strategien zur Schadstoffreduzierung der Fahrzeugflotten vorzustellen.**

**Kreistagsfraktionen von  
CDU und  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag des  
Rheinisch-Bergischen Kreises  
Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach**

06.09.2017

Begründung:

Erste umweltschonendere Antriebsaggregate sind auf dem Markt verfügbar – die Einrichtung von Linienverkehren mit Wasserstoffbussen in der Region durch die RVK beweist bereits die Alltagstauglichkeit alternativer Antriebstechnologien im ÖPNV. Die Finanzierung der Anschaffung von Fahrzeugen mit derartigen Technologien ist allerdings derzeit wirtschaftlich noch nicht ohne Fördermittel von Bund, Land oder EU darstellbar. Die derzeitige öffentliche Debatte stößt jedoch die Tür hin zu neuen möglichen Förderprogrammen weit auf. Wichtig ist es aus Sicht von CDU und GRÜNEN, frühzeitig entsprechende Förderanträge und Planungsvorhaben vorzubereiten. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, diesen Prozess nun schnellstmöglich gemeinsam mit den kommunalen Verkehrsunternehmen anzustoßen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Johannes Dünner  
Fraktionsvorsitzender

Gez.

Christopher Schiefer  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Gez.

Ursula Ehren  
Fraktionsvorsitzende

Gez.

Roland Rickes  
Fraktionsvorsitzender